

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.11.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

**Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pechbrunn
vom 05.11.2025**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister:

Stephan Schübel

2. Bürgermeister:

Josef Hollmann

Gemeinderäte:

Thomas Dehmel

Ute Döhler

Thomas Flügel

Isgard Forschepiepe

Andreas Fuchs

Christian Grillmeier – anwesend erst ab TOP 2

Markus Renner

Frieda Vogelhuber

Dominik Wolf

Johannes Wolfrum

Roland Zeitler

Niederschrift:

Andrea Forte

Gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 08.10.2025 wurde keine Einwendung erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. Kommunalwahlen am 08. März 2026 und eventuell erforderliche Stichwahlen am 22. März 2026; Festsetzung der Wahlhelferentschädigung
2. IKom; Klosterlandschaftsmodell
3. Bauvoranfrage: Hallenbau ca. 30 x 15 m, Sonnenstraße, 95701 Pechbrunn (Fl.-Nr. 339 Gemarkung Groschlattengrün)
4. Wünsche und Anregungen
 - 4.1. Wünsche und Anregungen; Sonstiges, Baustellen
 - 4.2. Wünsche und Anregungen; Pflege Sallingbach

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.11.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Anschließend nicht öffentliche Sitzung

Öffentlicher Teil

Lfd. Nr. 1 - öffentlich -

Kommunalwahlen am 08. März 2026 und eventuell erforderliche Stichwahlen am 22. März 2026; Festsetzung der Wahlhelferentschädigung

AZ: I/10 - 145-0240

Für die am 08./09. März 2026 stattfindenden Kommunalwahlen und für eine eventuelle Stichwahl am 22. März 2026 ist eine Wahlhelferentschädigung festzusetzen.

Zu beachten ist, dass am Sonntag, 08. März 2026 nur die Stimmzettel für die Bürgermeister- und die Landratswahl in herkömmlicher Weise ausgewertet werden. Die Ergebnisse der Gemeinderats- und der Kreistagswahlen werden mit einem Barcodescanner ermittelt.

Hierzu ist es, wie auch bei der letzten Kommunalwahl, ggfs. erforderlich, einen Transport der Wahlunterlagen und der Wahlhelfer nach Mitterteich (Verwaltungsgebäude) zu organisieren und sicherzustellen.

Wie die Auswertung konkret erfolgen wird und ob dies tatsächlich erforderlich ist, wird den Wahlhelfern zu gegebener Zeit entsprechend bekannt gegeben.

Bei der Kommunalwahl 2020 wurde für die Wahlhelfer folgende Entschädigung festgesetzt:

Sonntag: 25,00 €

Montag: 10,00 €

Stichwahl: 25,00 €

Auf Anfragen in umliegenden Landkreisgemeinden kann festgestellt werden, dass die durchschnittliche Wahlhelferentschädigung für die kommende Kommunalwahl (Wahltag 08.03.2026) zwischen 70,00 € und 80,00 € liegt.

Darüber hinaus wird in diesen Gemeinden die Entschädigung gesamt ausbezahlt und nicht geteilt auf die Tage Sonntag und Montag, da ein Abschluss der Wahlhandlung am Sonntag vorgesehen ist.

Die Verwaltung empfiehlt, dieser Verfahrensweise für die Kommunalwahl zuzustimmen.

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.11.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Beschluss:

Die Entschädigung für die Mitglieder der Wahlvorstände für die Kommunalwahl 2026 wird wie folgt festgesetzt:

Wahlhandlung 08./09.03.2026 gesamt: 70,00 €

Stichwahl, 22.03.2026: 30,00 €

Ein ggfs. erforderlicher Transport der Wahlunterlagen und der Wahlhelfer am Sonntag, 08.03.2026 ist zu organisieren und sicherzustellen.

Beschlussfassung	Anwesend:	12
	Dafür:	12
	Dagegen:	0

Lfd. Nr. 2
- öffentlich -

IKom; Klosterlandschaftsmodell

AZ: 145-0542

In der aktuellen LEADER-Förderperiode ist vorgesehen, in allen Kommunen der IKom Stiftland ein Klosterlandschaftsmodell aufzustellen. Da nun die Umsetzung dieses Teilprojekts ansteht, möchte ich nochmals nachfragen und die verschiedenen Möglichkeiten kurz vorstellen.

Beim Klosterlandschaftsmodell handelt es sich um einen runden Tisch, auf dem eine Klosterlandschaftskarte aufgeklebt ist. Mit Hilfe der App *cisterscapes* wird dieser „lebendig“ und lässt in die Klosterlandschaft eintauchen. Als digitale 3D-Elemente stehen auf dem Tisch das Kloster Waldsassen, der Fischhof in Tirschenreuth, die Dreifaltigkeitskirche Kappl, Schloss Fockendorf, Schloss Hardeck, die Kleine Kappl und der Waldnaabdurchbruch in Tirschenreuth. Außerdem kann man Icons auswählen, um mehr über das Erbe der Zisterzienser im Stiftland zu erfahren.

Der Kartentisch in Ihrer Kommune sollte möglichst an einem Ort aufgestellt sein, wo er gut zugänglich und damit von möglichst vielen genutzt werden kann.

Drei grundsätzliche Varianten sind möglich:

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.11.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

a) outdoor

In Partnerstätten aus dem Netzwerk cisterscapes sind outdoor-Varianten realisiert worden. zwei Größen zu Auswahl:

- Durchmesser 160 cm; Höhe 85 cm
- Durchmesser 120 cm; Höhe 85 cm



b) indoor

In Waldsassen steht im Pavillon des Abteischlosses ein Kartentisch mit einem Durchmesser von 200 cm und einer Tischhöhe von 85 cm.

Der Durchmesser kann je nach Gegebenheiten vor Ort auch etwas reduziert werden.



c) flexibel

Im Schafferhof Konnersreuth gibt es einen wetterfesten Tisch mit Durchmesser 120 cm und einer Tischhöhe von 85 cm, der je nach Bedarf sowohl indoor als auch outdoor eingesetzt wird, da transportierbar.

Je nach Gegebenheiten vor Ort sind auch kleinere Durchmesser möglich, ggf. auch klappbare Tische.

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.11.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	



Um entsprechende Ausschreibungen und Vergaben vornehmen zu können, bitte ich um Rückmeldung, welche Variante gewünscht ist und wo der Standort für das Klosterlandschaftsmodell sein wird.

Bitte beachten!

Wie bereits 2024 mitgeteilt, sind die Punktfundamente bei der outdoor-Variante von der jeweiligen Kommune auszuführen.

Die Klosterlandschaftsmodelle selbst werden dann von einer Fachfirma geliefert und aufgestellt.

Es fallen nur bei einer Outdoor-Variante Kosten für das Fundament an.

Es bestand bereits Ende 2024 Interesse der Gemeinde Pechbrunn an einem Modell.
Eventueller Standort muss noch Festgelegt werden.

Bürgermeister Schübel schlägt folgende Standorte für den Kartentisch vor:

Zwischen Haingrün und Silberrangen, hier verläuft der Cistercienser Weg.

Oder bei der Kirche oder der Grundschule oder der Friedenslinde, Ecke Bahnhofstr./Hauptstr..

Bei der Kirche müsste erst die Kirchenstiftung gefragt werden.

Es sollte ausprobiert werden, wo der Kartentisch aufgestellt werden soll, um zu sehen wie und wo er am besten wirkt.

Gemeinderätin Forschepiepe schlägt am Schwimmbad vor.

Oder der Grünstreifen an Bocciabahn, das wäre zentral bei einer Durchgangsstraße.

Oder oberhalb vom Durchlass, wo eine andere Tafel steht, weil da der Radweg vorbeigeht.

Bürgermeister Schübel wäre für die outdoor-Variante, Durchmesser 160 cm.

Gemeinderat Flügel hat folgende Vorschläge für den Kartentisch: beim Trinkbrunnen, Badstr./Quellenweg mitte.

Gemeinderat Hollmann sagt, es sollte gewartet werden, bis die Baustellen weg sind.

Gemeinderat Dehmel fragt, ob der Kartentisch als Tisch verwendet werden kann?

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.11.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Bürgermeister Schübel und Gemeinderat Flügel erklären, dass man mit seinem Handy über den Tisch „fahren“ kann und man somit Informationen erhält.

Bürgermeister Schübel sagt, es ist kein Biertisch und dieser Kartentisch ist kostenlos.
Nur das Fundament wird vom Bauhof gebaut.

Beschluss:

Das Klosterlandschaftsmodell Variante „outdoor“ mit einem Durchmesser von 160 cm und einer Höhe von 85 cm, wird kostenlos über die IKom-LEADER-Förderperiode angeschafft.
Mit dem Fundament wird der Bauhof beauftragt, die Kosten übernimmt die Gemeinde Pechbrunn.
Aber es sollen erst verschiedene Standorte ausprobiert werden.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	13
	Dagegen:	0

Lfd. Nr. 3
- öffentlich -

Bauvoranfrage: Hallenbau ca. 30 x 15 m, Sonnenstraße, 95701 Pechbrunn (Fl.-Nr. 339 Gemarkung Groschlattengrün)

AZ: BV.-Nr. 09/25 Pe

Das Bauvorhaben befindet sich nicht im Geltungsbereich eines rechtsverbindlichen qualifizierten Bebauungsplanes und ist bauplanungsrechtlich nach § 34 BauGB („Innenbereich“) zu beurteilen. Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Pechbrunn ist das Grundstück als Dorf-mischgebiet („MD“) dargestellt.

Der Antragsteller beabsichtigt die Errichtung einer gewerblich genutzten Stahlhalle mit Sandwichplatten zur Herstellung von Treppen, Balkonen, Toren, Gartenzäunen und Geländern mit Lagermöglichkeiten für Material und Fertigprodukten sowie Toiletten, Pausenraum und einem Büro. Sofern der geplanten, vollflächig unterkellerten, Halle nicht zugestimmt werden kann ist die Errichtung einer erdgeschossigen Halle mit der Bemaßung 30 x 20 m beabsichtigt (ggf. zweistöckig). Im Zuge der Bauvoranfrage bittet der Antragsteller um Prüfung der baurechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens.

Mischgebiete dienen gem. § 6 Abs. 1 Baunutzungsverordnung (BauNVO) neben dem Wohnen auch der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören. Eine weiterführende Beurteilung erfolgt in diesem Zusammenhang im Zuge der weiteren Bearbeitung durch die Untere Bauaufsichtsbehörde.

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.11.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Zur Erschließung:

Zufahrt über angrenzende öffentliche Verkehrsfläche.

Anschluss an öffentliche Wasserversorgungsanlage und öffentliche Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Pechbrunn über bestehende Leitungen in angrenzender öffentlicher Verkehrsfläche grundsätzlich möglich – Abstimmung mit techn. Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich erforderlich.

Bürgermeister Schübel würde dem zustimmen. Die Scheune wird als Lagermöglichkeit genutzt. Wenn der Betrieb somit erhalten bleibt, spricht von Seite der Gemeinde nichts dagegen.

Gemeinderat Wolfrum befürwortet das auch. Er ist dafür, wenn jemand schon was macht.

Gemeinderätin Forschepiepe schließt sich an, dies zu unterstützen.

- es wirkt eingeschossig und ist für das Ortsbild vertretbar.

Beschluss:

Das Einvernehmen wird erteilt. Es wird an das Landratsamt weitergegeben.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	13
	Dagegen:	0

Lfd. Nr. 4.1
- öffentlich -

Wünsche und Anregungen; Sonstiges, Baustellen

AZ: 145-6312

Bürgermeister Schübel sagt, dass die Einladung zum Volkstrauertag verteilt wurde. In Groschlattengrün wird Frau Borries-Neunes zum ersten Mal den Gottesdienst halten.

Gemeinderat Hollmann sagt, dass zwecks der Baustellen am Volkstrauertag geplant werden muss, wie gegangen wird.

Bürgermeister Schübel bestätigt die Bürgerversammlung am Donnerstag, 20.11.2025 um 19.30 Uhr.

Bürgermeister Schübel sagt, dass die Einweihung des Judengedenksteins am Totensonntag stattfindet.

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.11.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Bürgermeister Schübel informiert über die aktuelle Baustellensituation in Pechbrunn:

Die Baustellen sind wieder befahrbar.

Mitterteicher Straße bis Werkstraße wird asphaltiert und die Randsteine gesetzt.

Lt. Zusage von der Fa. Hilgarth wird zum Schlössl geteert und die Umgehung bis zur Brücke.

Je nach Wetter verschieben sich die Baustellen. Kleine Sachen sind immer zeitaufwendiger.

Er hofft auf einen milden November und Dezember.

Gemeinderat Hollmann bestätigt, dass alle Arbeiten wetterabhängig sind.

Die Firmen Donhauser und Loebel arbeiten durch bis zum 19.12.2025.

Die Firma Loebel fängt gleich im neuen Jahr wieder an, die Firma Donhauser kommt erst im Februar/März 2026.

Bürgermeister Schübel sagt, dass am Hochbehälter z. Zt. außen gearbeitet wird und bei schlechtem Wetter geht es innen weiter.

Herr Pakull ist derzeit Wasserwart als Vertretung für Herrn Heß, läuft gut.

Gemeinderätin Döhler fragt, ob man beim Feuerwehrhaus, seitlich wo die Parkplätze sind, asphaltieren könnte?

Bürgermeister Schübel sagt, dies muss erst besichtigt werden.

Gemeinderätin Döhler sagt, dass das Parken bei der Feuerwehr ein Problem ist.

Es parken dort Leute die zum Spielplatz wollen. Beim letzten Einsatz war alles zugeparkt.

Bürgermeister Schübel meint, es könnten Bauarbeiter sein - die kommen mit ihren privaten Autos und parken dort. Dass wird sich ändern, wenn die Baustelle rum ist.

Gemeinderätin Döhler fragt nach dem riesengroßen Loch an der Fuchsmühler Straße. Es ist seit dem Sommer, das hat die Gasfirma gebaggert und es ist auch abgesperrt.

Bürgermeister Schübel sagt, dass die Gasfirma immer noch am Arbeiten ist – dem wird nachgegangen.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.11.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

	Lfd. Nr. 4.2 - öffentlich -	
--	--------------------------------	--

Wünsche und Anregungen; Pflege Sallingbach

AZ: 145-641

Gemeinderätin Döhler fragt nach der Pflege vom Sallingbach.

Bürgermeister Schübel erklärt, dass auf Anweisung der Sallingbach vom Verband Gewässer dritter Ordnung gereinigt wurde.

Der Bereich vom Schwimmbad war der schlechteste, aber das war in der Zeit in der die Bäume nicht geschnitten werden durften.

Die Entwässerung muss sichergestellt werden, das Wasserwirtschaftsamt macht das in bestimmten Bereichen.

z. B. beim Gemeinderat Wolfrum steht oft der Garten unter Wasser – das muss gemacht werden.

Die Gemeinde ist dafür zuständig, aber auch die Eigentümer jeweils rechts und links.

Auch in Groschlattengrün muss gereinigt werden, das wurde vom Bürgermeister angeleiert.

Pechbrunn ist Mitglied im Verband Gewässer dritter Ordnung und durch die Beiträge werden diese Maßnahmen übernommen. Der Verband hat angeraten, hier auszumulchen.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Vorsitzender:

Schriftführer:

Stephan Schübel
1. Bürgermeister

Andrea Forte
Verwaltungsangestellte